

Medizinisches Zentrallabor Altenburg	Patienteninformation Spontanurin	Dokument: FB 176 Datum: 14.08.18 Version: B
---	--	---

Erster Morgenurin

Sie wurden von Ihrem Arzt gebeten, Urin abzugeben, damit u.a. festgestellt werden kann, ob sich in Ihrem Urin bestimmte Bakterien befinden.

Urin ist grundsätzlich eine sterile Körperflüssigkeit, das heißt bakterienfrei. Da aber unsere Haut überall reichlich mit Bakterien besiedelt ist, kommt es vor, dass die Hautbakterien den Urin, den man zur Untersuchung benötigt, verunreinigen, und damit ein falsches Ergebnis vortäuschen können.

Deshalb ist es wichtig, den Urin so sauber wie möglich aufzufangen und folgende Hinweise zu beachten:

- Bitte gehen Sie morgens nach dem Aufstehen nicht zur Toilette!
- Legen Sie sich ein sauberes Handtuch (bzw. Einmalhandtücher) den sterilen Auffangbecher und das sterile Urinröhrchen bereit.
- Hände sorgfältig mit Seife und Wasser waschen, abspülen und abtrocknen
- Waschen Sie sich **g r ü n d l i c h** die Geschlechtsteile mit Wasser (ohne Seife!). Trocknen Sie sie dann mit einem sauberen Handtuch (bzw. Einmalhandtücher) ab.
- Fangen Sie **s o f o r t** die ersten 10-20 ml Urin in dem Becher (knapp 1/3 Becher) auf, ohne den Harnstrahl zu unterbrechen. Vermeiden sie dabei möglichst eine Verunreinigung der Becherinnenseite durch die Hände oder die Kleidung.
- Füllen sie den Urin ebenfalls unter Vermeidung von Verunreinigungen in das Urinröhrchen um und geben es verschlossen und mit ihrem Namen beschriftet umgehend bei ihrem Arzt oder im Labor ab.

Zweiter Morgenurin: Der zweite Morgenurin ist spontan gewonnener Urin, (siehe auch 1. Morgenurin) der nach dem ersten Morgenurin, aber vor dem Mittag gewonnen wurde.

Spontanurin: Spontanurin ist ohne zeitliche oder andere Einschränkungen gewonnener Urin.